

#### CAMIN D'OLT VON DEN BREFINIES ZUR ABTEI

### Randonnée familiale de 4 jours -niveau facile-

(Tarifs en fin de document)

Point de départ : Les Bréfinies

Jour 1 : Les Bréfinies → Grand Vabre: 12 km

Die Farm Les Ânes de Monédiès (Zucht von Pyrenäen-Eseln), von der aus Sie Ihre Wanderung beginnen, befindet sich im Weiler Les Bréfinies, durch den der Jakobsweg (GR65) verläuft. In einem grünen Komplex gelegen, der teilweise

Unterhalb des Baches Brousse und seiner grünen Weiden und oberhalb des kleinen Dorfes mit drei typischen Häusern aus Schieferstein und Wolldächern.



Auf den Höhen von Les Bréfinies befindet sich das Plateau von Almont-Les-Junies, das Sie zu Beginn Ihrer Wanderung überqueren und von wo aus Sie ein außergewöhnliches Panorama auf die Monts du Cantal und das Plateau de L'Aubrac genießen können. Anschließend tauchen Sie durch hübsche Kastanienwälder zur Kapelle von Monédiès ab. Diese tausendzweihundert Jahre alte präromanische Kapelle im Herzen von Nirgendwo wurde 2003 von "Les Monuments Historiques" wunderschön restauriert und gibt den Wanderern das Gefühl, ins Mittelalter zurückgekehrt zu sein. Dieser Ort eignet sich

Die Quelle, der Fluss und die Glocke der Kapelle, die Sie läuten können, eignen sich besonders gut für eine Picknickpause.

Ihr Esel wird diesen Halt auch wegen des schönen grünen und saftigen Grases zum Grasen schätzen.

Am Ende des Tages erreichen Sie die Gemeinde Grand Vabre, wo Sie einen Zwischenstopp einlegen.

#### **Grand Vabre**

Jour 2 : Grand Vabre → Vieillevie: 12,5 km

Das malerische Dorf liegt am Zusammenfluss der Flüsse Dourdou und Lot und an der Grenze der drei Departements Aveyron, Lot und Cantal. Auf den Anhöhen des Dorfes befinden sich charmante Weiler, von denen aus Sie ein außergewöhnliches Panorama bewundern können. Die Höhenlage schwankt im gesamten Gemeindegebiet zwischen 199 und 609 Metern.



Der Ursprung des Namens Grand Vabre ist nicht geklärt. eindeutia Die verschiedenen Untersuchungen, Erklärungen und Interpretationen wurden auf der Grundlage von Studien durchgeführt, die sich sowohl auf Wörter keltischen oder lateinischen Ursprungs als auch auf das Okzitanische stützten, wobei, ohne jegliche Gewissheit zu geben, angenommen wird, dass das Der Name "Grand Vabre" könnte ein Äquivalent für "großes Dorf" oder "großes, mit Bäumen bewachsenes Tal" oder "großes Tal mit unterirdischen Wasserläufen" sein. Warum an diesem Ort? Es gibt nichts Genaues darüber, außer dass die Legende und die Chroniken über Dadon, den Eremiten, der das Kloster Conques gründete, berichten von einem Rückzug an diesen Ort der Ruhe und Abgeschiedenheit, wo er Grand Vabre gründete. Dieses Ereignis in der Geschichte des Dorfes geht auf das 8. Jahrhundert zurück, als sich Dadon vom Gemeinschaftsleben zurückzog, um ein Leben der Meditation zu führen.

#### Vieillevie

Jour 3 : Vieillevie → Espeyrac: 15 km

Das charmante Dorf im Tal, in dem früher berühmte Schweine- und Pferdemessen stattfanden, erstreckt sich am Fuße seines bemerkenswerten Schlosses aus dem 15. und 16. Jahrhundert mit hölzernen Hourds. Die kleine romanische Kirche ist mit historisierenden Kapitellen und doppelten Bogenfenstern geschmückt. In der Nähe von Vieillevie, am linken Ufer des Lot, liegt Montarnal am Fuße seiner alten Festung (13. Jahrhundert), von der noch ein runder, kopfloser Turm erhalten ist.



In diesem Weiler wohnten früher die Gabelous, die Jagd auf Schmuggler machten. Die heutige

Kirche Notre-Dame-d'Aynes im neugotischen Stil beherbergt die Reliquien von Saint Brandan, einem irischen Heiligen, die angeblich von Gauzfred de Montarnal, dem Herrn des Ortes, mitgebracht wurden, der 1066 aufbrach, um an der Seite von Wilhelm dem Eroberer an der Schlacht von Hastings teilzunehmen. Seine Reliquien sind dafür bekannt, Hautkrankheiten zu heilen. Unser Biwakplatz befindet sich nur wenige Meter vom Fluss Lot entfernt, der durch Vieillevie fließt.

#### Retour aux Bréfinies

Jour 4 : Espeyrac → Conques: 14 km

Espeyrac sitzt auf einem Felsvorsprung mit Blick auf das Tal und wurde wie ein Amphitheater mit steilen Straßen und treppenartigen Gassen gebaut. Die drei Dazes, drei Bäche, die auf den umliegenden Hochebenen entstanden sind, fließen zu seinen Füßen zusammen und bieten eine grüne Natur, die Wanderer verführt. Das Buch der Wunder von Sainte-Foy berichtet die Geschichte eines Einwohners von Spariacus, "Guibert der Erleuchtete", der im Jahr 960 auf wundersame Weise geheilt wurde.



Als der unglückliche Guibert von einer Pilgerreise nach Conques zurückkehrte, wurde er von den Schergen seines Herrn überfallen, der seinen Verwalter verdächtigte, ihm eine weibliche Eroberung abspenstig machen zu wollen. Trotz seiner Unschuldsbeteuerungen stachen ihm die Barbaren die Augen aus. Nachdem sie gegangen waren, kamen zwei Vögel heimlich, um Guiberts Augen zu sammeln, bevor sie in Richtung Conques flogen. Ein Jahr nach diesem Unglück erscheint die heilige Foy Guibert und erklärt ihm, dass sie für seine Heilung gebetet habe. Sie lädt ihn ein, am nächsten Tag, dem Vorabend des Festes ihres Martyriums, nach Conques zu kommen. In Conques angekommen, verbrachte Guibert die Nacht im Gebet. In dieser Nacht erlangte Guibert sein Augenlicht zurück.

Conques, die Mittelalterliche

Der Blick von Conques ist für diejenigen, die von Westen kommen, überwältigend. An die Flanke des bewaldeten Hügels geschmiegt, Wanderer der vor dem a m gegenüberliegenden Ufer des Dourdou auftaucht, stellt dieses wunderschöne mittelalterliche Dorf seine Stufen mit den Dächern aus Lause aus, über denen die drei Türme der Basilika Sainte Foy thronen. Es gibt zu viel zu sehen, um alles zu beschreiben: die Basilika natürlich und das, was man vom Kreuzgang rekonstruieren konnte, aber auch die Fassaden mit den X-förmigen, mit Schiefer gefüllten Fachwerken, die Häuser mit Erkern, die Kapelle St Roch (16. Jh.) auf dem Felshügel, das Schloss Humières mit seinem hohen Turm und seinen Sprossenfenstern, das romanische Tor La Vinzelle, durch das die Pilger wieder zurückkehrten, ein Turm der alten Stadtmauer usw. ...



Conques ist als eines der "Schönsten Dörfer Frankreichs" anerkannt und sammelt viele Adelstitel. Die Abteikirche dieser "Grand Site de Midi-Pyrénées" ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes;

Am Ende Ihrer Wanderung holen wir Sie in Conques ab.

Diese viertägige Wanderung ist nicht mit größeren Schwierigkeiten verbunden.

## CAMIN D'OLT VON DEN BREFINIES ZUR ABTEI - Rando 4 jours -

(niveau facile)

(Drei Organisations- und Unterkunftsoptionen "NATURE, CONFORT oder MIXED" mit verschiedenen möglichen Formeln)



**Tarife** 

# 4 Tage und 4 Nächte pro Person "All-Inclusive-Pakete" (Ausgenommen Getränke außerhalb der Menüs)

Circuit Nature <u>Draps et serviettes inclus</u> Location d'un âne - 4 jours  Cartes et topoguide  Récupération à Conques au terme de votre séjour	Circuit Confort  Draps et serviettes inclus  Location d'un âne - 4 jours  Cartes et topoguide  Récupération à Conques au terme de votre séjour
321 €	321 €
Formule 1 Draps et serviettes inclus 3 nuitées en Demi pension 1 nuitée en Pension complète	Formule 3 Draps et serviettes Inclus 3 nuitées en Demi pension 1 nuitée en Pension complète
Adulte : de 328 à 358 € Enfant (-10 ans) : de 249 à 279 €	Adulte : de 353 à 386 € Enfant (-10 ans) : de 275 à 307 €
Formule 2 Draps et serviettes inclus 4 nuitées en Pension compléte	Formule 4 Draps et serviettes inclus 4 nuitées en Pension compléte
Adulte : de 364 à 394€ Enfant (-10 ans) : de 282 à 312 €	Adulte : de 389 à 422 € Enfant (-10 ans) : de 307 à 339 €

<sup>\*</sup>Die Preise sind für die Hochsaison angegeben.

### und als Richtwert zu verstehen.

in allen Fällen erstellen wir Ihnen einen persönlichen Kostenvoranschlag. Füllen Sie dazu bitte das Auskunftsformular auf unserer Website unter "Online-Formular für Kostenvoranschläge" aus.